

Schulprogramm der GS Otterwisch

1. Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Die Grundschule befindet sich in der Stockheimer Straße der Gemeinde Otterwisch. Aus Richtung Borna kommend ist die Schule nicht zu übersehen. Das Doppelgebäude mit Ballspielhalle liegt auf dem Sommerberg. Der etwas düstere, hoch aufragende Altbau stammt aus den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Der helle Neubau wurde kurz nach der Wende fertig gestellt. Mit einer 10-jährigen Jubiläumsfeier wurde im Jahr 2009 der Bau der Ballspielhalle gewürdigt.

In der Gemeinde Otterwisch, zu der auch der Ort Großbuch zählt, leben rund 1500 Einwohner.

Die Ortslage ist gekennzeichnet durch viele neue und ältere Ein- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, das Schloss mit Rittergut, die Dorfkirche, das Gemeindeamt, die Freiwillige Feuerwehr, die Kindertagesstätte „Sonnenschein“, leider nur noch wenige Einkaufsmöglichkeiten und die Arztpraxis.

Durch Otterwisch fließt die „Gösel“. Drei Teiche prägen das Ortsbild. Nordöstlich grenzt das Buchholz an den Jahnsporthaus. Zu diesem gehören das Sportlerheim, ein Reitplatz, drei Fußballfelder sowie Laufbahn und Weitsprunganlage zur schulischen Nutzung.

Im Süden des Ortes befindet sich ein Bahnhof, der an der Strecke Leipzig – Chemnitz liegt. Weitere gute Verkehrsmöglichkeiten bestehen durch Busanbindung nach Grimma sowie Autobahn und Bundesstraße in der näheren Umgebung.

Die Schüler unserer Otterwischer Grundschule kommen aus dem **Einzugsgebiet** Großbuch, Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau, Bernbruch und teilweise auch aus anderen Nachbarorten.

In unserer einzügigen Grundschule lernen derzeit 117 Schülerinnen und Schüler (Stand Januar 2021), die von acht Lehrern in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Sport, Ethik, Kunst, Musik und Werken unterrichtet werden. Die Fach Religion wird von einer kirchlichen Lehrkraft gelehrt.

Der **Unterricht** findet in der Zeit von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Der **Hort** befindet sich seit dem Schuljahr 2007/ 2008 wieder im Schulgebäude.

Dieser wird von allen Schülern (100%) genutzt. Die Hortbetreuung findet zwischen 6 Uhr und 17 Uhr in der Schule statt. Auch die Ferienbetreuung wird in der Schule durchgeführt.

Die Kooperation mit der **Kindertagesstätte** ist in einem Vertrag beschrieben und zeichnet sich durch eine sehr gute Zusammenarbeit aus. Dadurch wird unter anderem der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule erheblich erleichtert.

Der **Schulträger** unserer Einrichtung ist die Gemeinde Otterwisch.

Unsere **Schule** ist nicht nur ein Ort des Lehrens und Lernens, sondern dient auch der freien persönlichen Entfaltung des Kindes.

Zu angenehmen Lernatmosphäre gehören unter anderem die neu renovierten, farbenfrohen Klassenzimmer mit Sitz- und Spielecken, die gut ausgestatteten Fachräume, eine schuleigene Bibliothek, die Nutzung der Horträume für Gruppenarbeit, die großen hellen Flure und vieles mehr.

In den **Pausen** können die Kinder den Schulhof, den angrenzenden Hartplatz, die Wiese mit Kletterstraße, Reckstangen, Balanciermöglichkeiten sowie die Kletterwand und seit Herbst 2009 den neu erbauten Spielplatz mit Klettermöglichkeiten, Rutschen, Trampolin und Hangelstangen nutzen. Außerdem stehen ihnen Pausentaschen mit vielfältigen bewegungsfördernden Spielen zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter können die Kinder ihrem Bewegungsdrang in der Ballspielhalle nachgehen.

Vor Jahren setzte sich unsere Schule den Schwerpunkt: „Bewegte Grundschule“.

Im Jahr 2002 wurde uns das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ zuerkannt. Im Schuljahr 2006/ 2007 wurde uns der Titel „Bewegte und sichere Grundschule“ verliehen. Im Schuljahr 2010/11 haben wir uns erneut um den Titel „Bewegte Grundschule“ beworben und den Titel am 12. November 2011 offiziell verliehen bekommen

Unsere Schule zeichnet sich durch hervorragende **Elternarbeit** aus. Unter der Leitung sehr engagierter Eltern gibt es an der Schule seit einigen Jahren einen **Förderverein**, der sich vielfältig für die Interessen der Schüler einsetzt. Mit Geld- und Sachspenden sowie Eigeninitiative unterstützen, planen und gestalten die Mitglieder des Fördervereins verschiedene Schulveranstaltungen und helfen aktiv bei der Schulhofgestaltung.

In jedem Schuljahr finden in der Grundschule Otterwisch eine Reihe von **Projekten** statt, die im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts jahrgangsübergreifend, aber auch klassenstufenweise oder in den einzelnen Klassen geplant werden.

So soll jeder Schüler in seiner Grundschulzeit die 4 Jahreszeiten in einer Projektwoche kennenlernen.

Schuljahr: **2021/2022** : „Frühling“

Das waren unsere Projekte bisher:

Schuljahr: 2012/2013 „Handwerksberufe: Früher – Heute“

2013/2014 „Indianerstämme“

2014/2015 „Kleine Künstler im Zirkus!“

2015/2016 „Unterwegs im Märchenland“

2016/2017 „Eine Reise ins Mittelalter“

2017/2018 „Länder unserer Erde“

2018/2019 „Kleine Künstler im Zirkus – Manage frei!“

2019/2020 Sommer *-pandemiebedingt ausgefallen!*

2020/2021 Sommer „Wasserspiele“

Das wird unser Projekt in diesem Schuljahr:

„Gesunde Lebensweise“

Seit Mai 2007 ist die GS Otterwisch eine **Schule mit offenen Ganztagsangeboten**, die mit dem Förderverein geplant und organisiert werden.

Sehr vielseitige Arbeitsgemeinschaften außerhalb des Unterrichts unterstützen die Bildungs- und Erziehungsziele der Grundschule.

Für mathematisch begabte Kinder besteht die Möglichkeit eine *AG Mathematik-Begabtenförderung* zu besuchen, um hier individuell gefördert und gefordert zu werden.

In den Arbeitsgemeinschaften *Chor, Theater, Gitarre und Tanz* entwickeln und stärken sie in der Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur ihre individuelle Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit, aber auch ihr ästhetisches Empfinden.

Die Schüler erwerben in der Arbeitsgemeinschaft „*Antolin – Leseprogramm*“ Kenntnisse zum sachgerechten und kritischen Umgang mit Medien sowie zur Aneignung elementarer Bedienfertigkeiten im Umgang am Computer.

Einen Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitserziehung leisten die Arbeitsgemeinschaften *Geräteturnen, Tanz und Ballspiele*. Hierbei werden ausgehend von

den individuellen Lernständen der Kinder die motorische, sportliche und soziale Handlungsfähigkeit geschult und das Interesse an Bewegung, Spiel und Sport gefördert.

Die AG *kreatives Gestalten* tragen zur Freude am praktischen Tätigsein bei und dienen der Wertschätzung entstandener Produkte.

Individuelle Interessen können die Schüler in der AG *Backen und Kochen* verfolgen, die außerdem die Freude und Selbständigkeit bei der Bewältigung des familiären Alltags fördert.

Seit diesem Schuljahr finden jeden Mittwoch in der 1. Stunde Förderkurse statt.

Daran nehmen alle Schüler verbindlich teil. Aus 12 verschiedenen Angeboten können sie wählen.(siehe auch unter dem Link: Ganztagsangebote)

Jährlich finden an unserer Grundschule traditionelle **Veranstaltungen** statt, die mit Hilfe fleißiger Eltern und des Fördervereins geplant und unterstützt werden.

Dazu zählen die Schuleinführungsfeier in der Ballspielhalle, das Drachenfest, die gruselige Halloweenparty oder der Martinstag, die Schulweihnachtsfeier mit Theateraufführung, die Faschingsfeier, das Sportfest, der Tag der offenen Tür, die Fußball-Mini-WM, der Schnuppertag für Schulanfänger, die Schul- und Theaterfahrten, die Buchlesung eines Kinderbuchautoren, die Altpapiersammlungen, die Matheolympiade, der Lesewettbewerb sowie die feierliche Verabschiedung der Klasse 4.

Aufgrund einer sehr guten Zusammenarbeit mit **Vereinen** aus Otterwisch, können Schulveranstaltungen und Sportfeste des OSV besser unterstützt und organisiert werden.

Dabei besteht eine gemeinsame Nutzung der Sportgeräte und Anlagen des Sportplatzes sowie der Ballspielhalle. Weiterhin wirken Grundschüler beispielsweise durch kulturelle Beiträge oder Staffelläufe während Sportveranstaltungen des OSV mit.

Außerschulisches Training der Fußball- und Tischtennisjugend wird durch die jeweiligen Vereine geleitet.

Die hauseigene **Schulküche** sorgt mit stets frisch zubereiteten Speisen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung unserer Grundschüler. In einem großen Speiseraum haben die Kinder genügend Sitzmöglichkeiten, um in der Gemeinschaft Mittag zu essen. Auch können die Schüler an der Milchversorgung teilnehmen.

Die 0,2 l Packungen gibt es von „Joe clever“ in den Varianten:

Vollmilch, Banane, Erdbeere, Schoko, Toffee, Vanille und Eistee zum Preis von 0,45 €.

Durch das EU –Förderprogramm erhalten die Kinder 2x wöchentlich Obst.

2.Leitsätze

- Unsere Grundschule ist ein Haus des Lebens, Lernens und Lehrens, in dem sich alle wohl fühlen.
- Alle Eltern können ihre Kinder im Bewusstsein in die Schule schicken, dass diese dort gut aufgehoben sind.
- Im Mittelpunkt stehen das Wohl und die Förderung der intellektuellen, körperlichen, emotionalen, sozialen und kulturellen Entwicklung unserer Kinder.
- Unsere Schule ist gekennzeichnet durch einen respekt- und vertrauensvollen Umgang untereinander.
- Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit von Schulleitung, Kollegium, Öffentlichkeit, Elternschaft und Kindereinrichtungen und unterstützen alles, was dem Gemeinschaftssinn zugutekommt.
- Unsere kleine einzügige Schule legt einen sicheren Grundstein zur bestmöglichen Vorbereitung auf das spätere Leben.
- Unseren Beitrag zur „Inklusion“ leisteten wir, indem eine Schülerin von 2011 bis 2015 in Mathematik und Deutsch und ein Schüler im 2.Halbjahr des Schuljahres 2014/15 im Fach Deutsch inklusiv nach dem Lehrplan der „Schule zur Lernförderung“ unterrichtet wurde.
In diesem Schuljahr haben wir 9 Inklusionskinder, die nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet werden.

3.Maßnahmepläne:

- **Maßnahmeplan zur „Förderung von Rechenkompetenzen“**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">- Erkennen und Bearbeiten mathematischer Probleme- Finden von eigenen Lösungsansätzen und Strategien- Spaß am Knobeln und Lösen von Aufgaben entwickeln
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Schaffen von Fördermöglichkeiten, die dem Niveau von leistungsstarken und –schwachen Schülern entsprechen (z.B. AG Begabtenförderung, unterrichtsbegleitende sowie zusätzliche Förderstunden)- Erstellen von Förder- und Entwicklungsplänen unter Kenntnisnahme der Eltern- Nutzen vielfältiger Materialien und unterschiedlicher Lösungswege (z.B. Naturmaterialien, Rechenrahmen...)- Einbeziehen des Rechnens in Alltagssituationen- Verwenden von Sudoku und Würfelspiele als Pausenbeschäftigung- Durchführung von Mathematikolympiaden- Informationselternabend zum Thema: „Lernstörungen in Mathematik und Deutsch“- Angebote über zusätzliche Fördermöglichkeiten
Evaluation	<ul style="list-style-type: none">- Fachkonferenzen- Reflexionsmöglichkeiten (Auswertung von Förder- und Entwicklungsplänen)

• **Maßnahmeplan zur „Verbesserung der Lesekompetenz“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lesefertigkeit und die Sinnerfassung müssen entwickelt werden. - Das Interesse und die Freude an Literatur werden geweckt und erhalten. - Die Schüler sollen lernen, sich selbst zusätzliches Wissen anzueignen. - Dabei wenden sie verschiedene Lesestrategien an.
<p>Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Arbeit im Leseportal „Antolin“ mit Schullizenz - Buchvorstellung durch Kinder ab Klasse 1 - Regelmäßiger Lesevortrag durch Lehrer und Schüler - Autorenlesungen im Januar - Schul- und öffentliche Bücherei - Lesecke im Hortbereich - Lesen von Büchern in Kl.1-4 - Lesestrategien im Unterricht einüben - Lesenacht in verschiedenen Schuljahren - Theateraufführungen der Kinder - jährliches Ermitteln des Lesekönigs - Einsatz von audiovisuellen Unterrichtsmitteln - Lesen der LVZ in Kl.3 und 4
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexionsmöglichkeiten für Schüler → Gestaltung eines Lesetagebuches - Fachkonferenz zum Thema - Auswertung und Punktevergleich von „Antolin“ → Auszeichnung der fleißigsten Leser/ innen der jeweiligen Klassenstufe zum Halbjahr und Schuljahresende - Elternabende in jeder Klasse

• **Maßnahmeplan zur „Medienerziehung in der Grundschule“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler sollen Medienangebote und Informationsquellen sinnvoll auswählen und nutzen. - Sie wenden Schul- und Lernsoftware richtig an. - Sie lernen eigene Medienbeiträge zu gestalten und zu präsentieren. - Sie werden angehalten, die Gestaltung und Wirkung von Medien zu beschreiben und Computerspiele richtig einzuschätzen.
<p>Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Als Informationsquellen dienen den Schülern Bücher, CDROM, Internet, Texte, Bilder. - Nutzung des Computerkabinetts: E-Mail schreiben, Internetrecherche zu bestimmten Unterrichtsthemen - Verwenden von Programmen oder Geräten: <ul style="list-style-type: none"> → Malprogramm → Textverarbeitungsprogramm (Texte schreiben und bearbeiten) → Aufnahme und Bearbeitung von Stimmen und Tönen mit einem Kassettenrekorder oder Mikrofon - Arbeiten mit der Lernsoftware „Alfons“ zur Schreib-, Lese- und Rechenförderung. - Nutzung des Internetportals „Antolin“ zur Leseförderung (hauptsächlich im häuslichen Bereich)
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung und Punktvergleich von „Antolin“ → Auszeichnung der fleißigsten Leser/innen der jeweiligen Klassenstufe zum Halbjahr und Schuljahresende durch Förderverein - Elternbrief und Erläuterung durch Klassenlehrer in Klasse 1

• **Maßnahmeplan zur „Entwicklung einer positiven Gesprächskultur“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler lernen, sich mündlich und schriftlich in Sätzen zusammenhängend zu äußern und sich dabei verständlich sowie situations- und themengebunden auszudrücken. - Sie nutzen ihr spontanes kindgemäßes Mitteilungsbedürfnis und entwickeln Sprechfreude und Ausdrucksfähigkeit. - Die Sprechfreude und das spontane Mitteilungsbedürfnis sollen anhand von partner- und situationsbezogenem Sprechen erhalten und vertieft werden.
<p>Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Gesprächskultur, Berichten von Erlebnissen - (z.B. Morgenkreis, Erzählkreis, Gesprächsrunde –unter Beachtung der Gesprächsregeln) - Anwenden des Wissens über sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten - Schreiben, Überarbeiten und Gestalten eigener Texte (u. a. am Computer) unter Einbeziehung des Grundwort- und des individuellen Wortschatzes - Schreiben für die Wandzeitungen und Aushänge in der Schule bzw. für das Gemeindeblatt - Einbringung von Rollenspielen in den Unterricht
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Halten von Referaten mit Präsentation und Auswertung - Präsentation von Gedichtvorträgen, Lesevorträgen oder szenischem Spiel - Theateraufführung zur Weihnachtsfeier, zum Schulanfang, zu Abschlussfeiern, Zusammenkünfte mit Eltern

• **Maßnahmeplan zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung**

Ziele und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherer Umgang mit Leistungsermittlung und Leistungsbewertung - Kenntnis und Anwendung rechtlicher Grundlagen 																								
Maßnahmen	<p>- Einhaltung der Lehrpläne und allgemeinen Grundsätze für die Notengebung nach. § 17 ff der Grundschulordnung</p> <p><i>Jeder Lehrer ist für die Notenvergabe eigenverantwortlich. Bewertungsrichtlinien sind in der Lehrerkonferenz zu beschließen. Die Anzahl der Klassenarbeiten und der Komplexen Leistungen wird durch die Klassenkonferenz festgelegt. Kurzkontrollen plant jeder Lehrer selbst.</i></p> <p style="text-align: center;">Bewertungsmaßstäbe</p> <p>Diktate:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr><td>0,5 bis 1</td><td>Fehler = 1</td></tr> <tr><td>1,5 bis 3</td><td>Fehler = 2</td></tr> <tr><td>3 bis 5 ½</td><td>Fehler = 3</td></tr> <tr><td>6 bis 8 ½</td><td>Fehler = 4</td></tr> <tr><td>9 bis 11 ½</td><td>Fehler = 5</td></tr> <tr><td>ab 12</td><td>Fehler = 6</td></tr> </table> <p>Arbeiten:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr><td>100% bis 95 %</td><td>= 1</td></tr> <tr><td>94 % bis 80 %</td><td>= 2</td></tr> <tr><td>79 % bis 65 %</td><td>= 3</td></tr> <tr><td>64 % bis 46 %</td><td>= 4</td></tr> <tr><td>45 % bis 25 %</td><td>= 5</td></tr> <tr><td>24 % bis 0 %</td><td>= 6</td></tr> </table>	0,5 bis 1	Fehler = 1	1,5 bis 3	Fehler = 2	3 bis 5 ½	Fehler = 3	6 bis 8 ½	Fehler = 4	9 bis 11 ½	Fehler = 5	ab 12	Fehler = 6	100% bis 95 %	= 1	94 % bis 80 %	= 2	79 % bis 65 %	= 3	64 % bis 46 %	= 4	45 % bis 25 %	= 5	24 % bis 0 %	= 6
0,5 bis 1	Fehler = 1																								
1,5 bis 3	Fehler = 2																								
3 bis 5 ½	Fehler = 3																								
6 bis 8 ½	Fehler = 4																								
9 bis 11 ½	Fehler = 5																								
ab 12	Fehler = 6																								
100% bis 95 %	= 1																								
94 % bis 80 %	= 2																								
79 % bis 65 %	= 3																								
64 % bis 46 %	= 4																								
45 % bis 25 %	= 5																								
24 % bis 0 %	= 6																								

Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrerkonferenz zu Beginn des Schuljahres 01.09.2021 - Auswertung zur Zensurenkonferenz - im 1. Halbjahr <li style="padding-left: 100px;">- im 2. Halbjahr
-------------------	--

- **Maßnahmeplan zur „Verzahnung von Schulvorbereitungsjahr und Schuleingangsphase“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Gestaltung der Kooperation von Kindergarten und Grundschule - Gemeinsame Verantwortung für die Bildung tragen - Setzen neuer Akzente für die gemeinsame Zusammenarbeit <ol style="list-style-type: none"> 1. das Kind steht im Mittelpunkt und gestaltet seinen Übergang durch die Unterstützung der beteiligten Erwachsenen 2. Kindertagesstätte und GS verständigen sich im Dialog mit den Eltern über ihren Beitrag zur Gestaltung
<p>Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Kooperationsvereinbarungen - Beachten des Bildungsplanes der Kindertagesstätte und der Lehrpläne der GS - Teilnahme aller Kinder am Schulvorbereitungsjahr - Durchführung von Lernausgangsanalysen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anknüpfen an den Stärken der Kinder ➤ Frühzeitige Förderung, Absprache von Fördermaßnahmen - gemeinsame Elternabende/ -gespräche - gegenseitige Hospitationen, Beobachten der Kinder - gemeinsame Fachzirkel (Vorstellen von Materialien, Pläne) - Vorschulstunden (14-tägig in jeder Kindertagesstätte) - Tag der offenen Tür an der GS - Schnuppertag für alle Schulanfänger - Teilnahme an schulischen Höhepunkten (Drachenfest, Weihnachten, Theateraufführungen, Halloweenparty oder Martinstag, Sportveranstaltungen) - 0. Elternabend
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Ergebnisse der Tests, um Eltern Hinweise zu geben vor Schulbeginn und am Anfang des Schuljahres - Bilanz am Ende des Schulvorbereitungsjahres

Schuleingangsphase Schuljahr 2021/2022

Zusammenarbeit Grundschule und Kindertagesstätten Otterwisch / Großbardau

August/September	*Schulleiterin *Kita-Leiterinnen: Ott./ Gb.	➤ Planung Schulvorbereitungsphase ➤ EA in den Kitas
Mo 13.09.21 18:00 Uhr <i>Grundschule</i>	*Schulleiterin GS *Lehrer für Vorschule *Sekretärin *Hort	Schulanmeldungen für 2022
Mo 27.09.21 16:00 Uhr <i>Grundschule</i>	*Schulleiterin *Kita -Leiterinnen *Vorschulerzieherin Ott./Groß. *Lehrerin für Vorschule: Frau Forderung	* Evaluation * Planung und Absprache zum Ablauf und Durchführung der Schulvorbereitung in der Kita * Erfahrungsaustausch
Otterwisch Großbardau 7.10. 14.10.	*Lehrer für Vorschule	Hospitation in der Kindergruppe der Kita
<i>Gesundheitsamt Grimma</i>	Schuluntersuchung im Gesundheitsamt	*danach Absprache mit Kita (Ott.+Gb), welche Kinder evtl. FÖS/Rückstellung *andere Kita`s anrufen – Austausch von Infos
Otterwisch Großbardau 4.11. 11.11. 18.11. 25.11.	*Lehrer für Vorschule	➤ Hospitationen
Otterwisch Großbardau 2.12. 9.12. bis 20.12.2021 bis 28.01.2022	*Lehrer für Vorschule	➤ Überprüfung - Kinder mit Defiziten - evt. Vorstellung FÖS ➤ Antrag zur Beratung an FÖS stellen ➤ Abgabe der Unterlagen für FÖS
Januar/Februar 2022 Otterwisch Großbardau 6.01. 13.01. 20.01. 27.01. 03.02. 10.02.	*Erzieherin/Vorschulerzieherin *Schulleiterin *Klassenlehrer *Lehrer für Vorschule	➤ Elterngespräche bei Kindern mit Defiziten ➤ Fördermöglichkeiten
Otterwisch Großbardau 03.03. 10.03. 17.03. 24.03. 28.04. 05.05. 12.05. 19.05.	*Gruppenerzieherin *Vorschulerzieherin *Lehrer für Vorschule *Lehrer für Vorschule *BL / SL	➤ Elterngespräche / bei Problemkindern Überprüfung der Kinder aus anderen Kita`s (nach pers. telef. Absprache)

03.06.2022	Schulleiter	➤ Entscheidung über Aufnahme der Schulanfänger an der GS
13.06.22	Klassenlehrer/Schulleiterin/ Hort	➤ 0.Elternabend
14.06.22	Schulanfänger / Vorschulerzieherin	➤ Schnuppertag in der Grundschule

• **Maßnahmeplan: Bewegte Schule**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegung ist Lebensfreude und gleichzeitig der Schlüssel für eine gesunde Entwicklung - Die Kinder sollen sich neuen Bewegungsherausforderungen stellen - Lernen mit Bewegung fordert die Durchblutung der Muskeln und des Gehirns - Körperliche Aktivitäten stärken die Konzentration und damit die Lernfähigkeit - Bewegung sorgt für nötige Entspannung und beugt aggressiven Verhalten vor
<p>Maßnahmen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegter Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsaustausch über Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht: DB – November und Januar - neue Auflockerungs- und Bewegungsspiele kennenlernen: jeder Kollege stellt 1 Spiel vor. - verschiedene Sitzmöglichkeiten ausprobieren: Erfahrungsaustausch in DB 2. Bewegte Pause <ul style="list-style-type: none"> - neue Spiele für Hof und Klassenzimmer anbieten, vorbereiten und durchführen: verantwortlich: Klassenlehrer für Zimmer, Sportlehrer/Aufsichtslehrer für Hof und Halle - Anschaffen von Sportgeräten und Spielmaterial für Schulhof und Ballspielhalle: GTA / FÖV 3. Bewegtes Schulleben <ul style="list-style-type: none"> - Fortführen der sportlichen Attraktivität - Wasserspiel und –spaß, Schlittenfahrt, Eislaufen, Roller und Fahrrad fahren - Sporttag, Sportfest, Crosslauf - Ballspiele: Völkerball, Ball unter der Leine - Teilnahme an Kreismeisterschaften - Schule/Eltern: Drachenfest, Mini-Fußball-WM,
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung der Weiterbildungen - Absprache in Dienstberatungen – November

• **Maßnahmeplan zur „Bewegungs- und Gesundheitserziehung“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler entwickeln die Fähigkeit, sich über Bewegungen auszudrücken, ihre kognitive Leistung durch Bewegung zu steigern, ihre Gesundheit dadurch zu erhalten sowie Gemeinschaftssinn und Teamgeist zu stärken.
<p>Maßnahmen</p>	<p>→ <u>äußere Bedingungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ballspielhalle (12 x 30m) - Sportplatz mit drei Fußballfeldern, Weitsprunganlage und Laufbahn bis 100m zur schulischen Nutzung (Kooperation mit Otterwischer Sportverein – OSV) - Nutzung der Waldwege für Langstreckenläufe <p>→ <u>Unterricht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen verschiedener Mannschaftsspiele - Nutzung der Schwimmhalle Grimma für Schwimmunterricht - Häufige Nutzung der Außenanlagen (Hartplatz auf Schulhof, Jahnsportpark, Waldwege) - Vorbereitung und Teilnahme an Schulsportwettkämpfen <p>→ <u>Pausen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - bessere Nutzung der Roller, Seile, Reifen, Stelzen, Hopper, Bälle - wechselnde Ballspiele auf dem Hartplatz (Fußball, Ball über Leine) - Nutzung von Tischtennisplatte, Kickertisch und Ballspielhalle in Regenspausen - Erhaltung und Sicherung der Kletterstraße mit Reckstangen, Balancierstraße und Kletterwand - Matschspielplatz in den Sommermonaten <p>→ <u>Freizeit und Arbeitsgemeinschaften:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - AG Ballspiele, Tanz Fußball- und Tischtennistraining in Kooperation mit dem OSV
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 10 Sportwettkämpfe im Schuljahr (Leichtathletik-Wettkämpfe, Ballspiele, „Schulsport ist toll“, Schulsportestrade – Tanz) → stets hervorragende Ergebnisse - jährliche Durchführung von Fußball-Mini-WM durch Förderverein - Ausstellung von Siegerpokalen im Schulhaus und aktuelle Präsentation von Sportwettkämpfen an der Wandzeitung, im Gemeindeblatt sowie in der Schülerzeitung der Grundschule - Wandertage unter Berücksichtigung körperlicher und sportlicher Betätigung - Teilnahme am Sportfest des Otterwischer SV

• **Maßnahmeplan zur „ganzheitlichen Entwicklung des Kindes“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler sollen mit allen Sinnen die Welt wahrnehmen und begreifen. - Kinder brauchen zunehmender die Herausforderung an eigenes Denken, Fühlen, Erleben und Handeln. - In den Lernprozessen sollen Bewegung, Sinneswahrnehmung und Erkenntnis effektiv verknüpft werden. - Durch ganzheitliche Arbeitsweise werden beide Hirnhälften aktiviert und das Gelernte besser gespeichert.
<p>Maßnahmen</p>	<p>Zur Bewegungsförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kletterstraße und Kletterwand auf dem Schulhof - Integration von bewegten Lernspielen im Unterricht zur besseren Konzentration <p>Zur Wahrnehmungsförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themen des Sachunterrichtes vor Ort erleben (z.B. Waldexkursion, Diese Wiese mit allen Sinnen erleben, Tiere und Pflanzen beobachten, fotografieren, zeichnen und dokumentieren, eine Blättersammlung anfertigen, sowie Forscheraufträge bearbeiten, Unterricht im grünen Klassenzimmer) - Nicht nur den Seh- und den Hörsinn stärken, sondern auch Dinge ertasten, schmecken und riechen (Salat oder Quark aus Wiesenkräutern herstellen, Duftmemory im Unterricht) <p>Zur Konzentrationsförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ständige Kontrolle und Festigung, Gedächtnishilfen stellen (Merkverse, Lieder u. a.), - Einrichten von Lernpausen (z.B. Fantasiereisen oder Stilleübungen zur Entspannung) - Rückenschule im Förderkurs - Tennis
<p>Evaluation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenraumausstellung gesammelter Pflanzen und Bastelarbeiten mit Naturmaterialien von Futterpflanzen (Mais, Kartoffeln) - Fotoausstellung nach Exkursionen und Auswertung der Forscheraufträge

• **Maßnahmeplan zur „Attraktiven Freizeitgestaltung durch Ganztagsangebote“**

<p>Ziele und Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Schulalltag der Kinder soll mit wohlfühlenden und attraktiven Angeboten rhythmisiert und untermauert werden. - Schaffen eines altersgemäßen Wechsels von Lernarbeit, Erholungsphasen und individuellen Freizeitangeboten.
<p>Maßnahmen</p>	<p>Dazu werden folgende Arbeitsgemeinschaften angeboten:</p> <p>Montag :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Geräteturnen“ <p>Dienstag :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Kreativer Tanz“ ➤ AG „Kunst“ <p>Mittwoch :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 13 Förderkurse 1. Unterrichtsstunde ➤ AG „Theater“ <p>Donnerstag :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Basteln“ ➤ AG „Ballspiele“ <p>Freitag :</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ AG „Kreativer Tanz“ ➤ AG „Chor“
<p>Evaluation</p>	<p>Zum Halbjahr und zum Schuljahresende wird die Arbeit durch die Leiter der Arbeitsgemeinschaften ausgewertet. Die Schüler und Eltern schätzen die Attraktivität und das weitere Interesse an den Arbeitsgemeinschaften ein.</p>

Zusammenarbeit Hort – Grundschule – Ganztagsangebote
Schuljahr 2021/2022

Juli	Schulleiterin Kitaleiterin GTA (Reimann)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ allgemeine Absprachen zur Schuljahresplanung *Unterstützung Unterricht/ HA 	27.07.21
September	Schulleitung + Hortерzieherinnen Schulleiterin Kitaleiterin Hortерzieherinnen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Termine, Hausaufgaben, GTA ➤ Schuljahresplanung ➤ Organisatorisches 	08.09.21 SL, Hortерzieherinnen entsch.: Endesfelder WvW
September	Hortерzieherinnen Lehrer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Elternabende in den einzelnen Klassen 	20.9.21: Kl.1a,b,2a 21.9.21: Kl.2b,3,4
September	Schulleiterin Kitaleiterin Hortерzieherinnen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Brandschutzbelehrung ➤ GTA ➤ Hausaufgaben 	
Januar/Februar	Schulleiterin Kitaleiterin GTA (Reimann)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung 1.Schulhalbjahr ➤ Planung GTA ➤ 2. Schulhalbjahr 	
Juli	Schulleiterin Kitaleiterin	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung vom Schuljahr ➤ Planung neues Schuljahr 	